

Sonderausgabe
2017

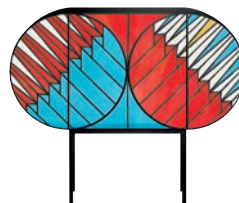
AD Choice

ARCHITECTURAL DIGEST. STIL, DESIGN, KUNST & ARCHITEKTUR



100 Jahre Design

Die Klassiker. Die Macher. Die Geschichten.



9,80 €
Deutschland
Österreich
16,90 SFR Schweiz
10,50 € Benelux



ARCHITECTURAL DIGEST

Erschienen in **AD Choice**, Juni 2017

© 2017 Condé Nast Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



1928 Haltungsfrage

Ein Möbel möge sich dem Bewegungsapparat seines Benutzers flexibel anpassen, forderten die Architektenbrüder Heinz und Bodo Rasch 1928 im Manifest „Der Stuhl“. Ergonomie hieß das Stichwort, und die sollte sich keineswegs auf den Arbeitsplatz beschränken. Bereits 1905 hatte Josef Hoffmann eine verstellbare „Sitzmaschine“ vorgelegt. Doch zur vollendet gekrümmten Horizontalen samt stufenlosem Winkel für jede Lebenslage fanden erstmals Le Corbusier, Pierre Jeanneret und Charlotte Perriand mit der berühmten Stahlrohr-Chaiselongue „LC4“ – der definitive Beweis, dass man auch im Liegen eine unerhört gute Figur machen kann. AK



Kosmos

Bitte knicken!

1 „LC4“
Le Corbusier, Jeanneret & Perriand, 1928, Reedition von Cassina, 3300 Euro
cassina.com

2 „Sitzmaschine“
Josef Hoffmann, 1905
Reedition von Wittmann
6500 Euro
wittmann.at

3 „P40“
Osvaldo Borsani
1955 für Tecno
7270 Euro
tecnospa.com

4 Radliege „F41-E“
Marcel Breuer, 1928
Reedition von Tecta
1990 Euro
tecta.de

5 „Wink“
Toshiyuki Kita
1980 für Cassina
2980 Euro
cassina.com

